



Vorstand:

Ulrich Schürmann
Evangelischer
Vorsitzender

Bernd Streich
Katholischer
Vorsitzender

Jael Botsch-Fitterling
Jüdische
Vorsitzende

Barbara Faccani
Stellvertretende
Evangel. Vorsitzende

Michael Brinkhoff
Stellvertretender
Kathol. Vorsitzender

Dr. Hermann Simon
Stellvertretender
Jüd. Vorsitzender

Klaus-D. Schulze
Schatzmeister

Geschäftsführerin:
Maya Zehden
Geschäftsführer i.V.:
Ulrich W. Grimm

Frau Dagmar Reim
Intendantin
Rundfunk Berlin-Brandenburg
Masurenallee 8-14
14057 Berlin

Berlin, den 17. Juli 2008

Protest gegen die Schließung der RBB-Hörfunkwelle Radiomultikulti

Sehr geehrte Frau Reim,
mit großer Sorge hörten wir von dem Beschluss, Radiomultikulti zum 31. Dezember 2008 schließen zu wollen.

Unsere Gesellschaft widmet sich seit 1949 dem interreligiösen Gespräch zwischen Christen und Juden. Seit nun fast sechs Jahrzehnten stehen die Förderung von Toleranz und Respekt dem Anderen gegenüber, das Widerstehen gegen Intoleranz, Hass und Fremdenfeindlichkeit im Mittelpunkt unserer Arbeit. Viele Jahre haben wir dabei eng mit dem Sender Freies Berlin zusammengearbeitet (vergleichen Sie bitte mit der Dokumentation in unserer diesem Schreiben beiliegenden Festschrift): Wir hatten eine eigene Funkreihe, konnten in Diskussionssendungen unser Anliegen verbreiten, und, woran wir immer noch gern zurückdenken, der unvergessene Alexander von Bentheim moderierte 1971 in der Deutschlandhalle die große Unterhaltungssendung „Gastspiel für Gäste“, die mit und für die, wie es damals hieß, 130 000 in Berlin lebenden „Gastarbeiter“ gestaltet wurde. Um wie viel wichtiger sind heute multikulturelle Sendungen, da sich doch im Vergleich zu damals die Anzahl der in Berlin lebenden Menschen mit Migrationshintergrund so sehr erhöht hat! Dankbar sind wir dem RBB, dass er jedes Jahr für die Woche der Brüderlichkeit Sendezeit zur Verfügung stellt.

Umso unverständlicher ist es uns, dass nun die einzige multikulturelle, vielsprachige Berliner Hörfunkwelle schließen soll, was genau jenen Anderen, denen wir Toleranz und Respekt schulden, da sie unsere Gesellschaft mitgestalteten und bereichern, Informations-, Bildungs- und Unterhaltungsmöglichkeiten, in ihrer eigenen Sprache gesendet, nimmt. Wir denken dabei nicht zuletzt an die vielen russischsprachigen Mitglieder der Jüdischen Gemeinde zu Berlin.

Sehr geehrte Frau Intendantin, bitte überdenken Sie den Beschluss zur Schließung von Radiomultikulti. Er wäre, schlicht und einfach, ein Fehler!

Mit freundlichem Gruß,

Jael Botsch-Fitterling
Jüdische Vorsitzende

i. A. Ulrich Schürmann
Evangelischer Vorsitzender

Bernd Streich
Katholischer Vorsitzender

Klaus-Dieter Schulze
Schatzmeister

Dr. Hermann Simon
Stellv. Jüdischer Vorsitzender

Barbara Faccani
Stellv. Evangelische Vorsitzende

Michael Brinkhoff
Stellv. Katholischer Vorsitzender